

selbst geschrieben hat mit den wunderbarsten Lettern, als da sind: Sonne, Mond und Sterne, Land und Meer, Berg und Thal, Fels und Wiese, Bäume und Blumen mit all den belebenden Wesen, die zu Millionen Gottes Allmacht durch ihr Dasein preisen. Unsere Sinne aber sind schwach geworden allmählig im Verlauf der Jahrhunderte, man mußte ihnen zu Hülfe kommen; nicht Allen ist das große, herrliche Buch verständlich geblieben, obgleich es so leicht wäre, daraus zu lesen. Da fing man denn an, auf Papierblätter zu schreiben, die Blätter zusammenzufügen und erst geschriebene, dann gar gedruckte Bücher zu machen. So hat der menschliche Geist sich diese Welt im Kleinen geschaffen — aber das Papier vermodert, während Gottes Buchstaben nicht verlöschen und seit tausend und tausend Jahren schlägt Er die Blätter auf, daraus wir seine unendliche Macht und Liebe lesen! Die Sonne geht auf, wie am ersten Tage, Sterne und Mond wandeln den stäten Gang; das Meer wogt in regelmäßiger Fluth und Ebbe, Wald und Flur blüh'n alljährlich, die Frucht reift — und wir sinken nieder, anbetend in Bewunderung!